



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 18. Juni 2018  
Uhrzeit: 20:00 Uhr - 21:30 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach  
Schriftführer/in: Ritterswürden Silvia

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea
Gemeinderätin	Lechner Stefanie
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Weidlich Herbert

### Entschuldigt:

Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Jürgen

### Sonstige Teilnehmer:

TOP 8 - Herr Martin Schneider

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. 3. Änderung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Moosach
5. Tekturplan zum Einbau von zwei Wohnungen in der Hofstelle Berghofen 54
6. Zuschussantrag - SKI-CLUB Falkenberg e. V.
7. Zuschussantrag - KC Forelle Moosach e. V.
8. BV Rathaus Moosach - Erneuerung Fenster Arztpraxis / Auftragsvergabe
9. Außenbereichssatzung Baumhau; Behandlung einer Stellungnahme; Satzungsbeschluss
10. BV Regenrückhaltebecken - Dachsberg / Auftragsvergabe
11. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## 1. Bürgeranfragen

### Sachverhalt:

#### **Bürgerin Mechthild Mattulat**

informierte sich bzgl. des Dirt Park in der Bahnhofstraße.

Die Gemeinde stellt grundsätzlich das Grundstück weiterhin zur Verfügung. Lt. Bgm Gillhuber wird der Dirt Park soweit wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand wieder hergestellt.

Außerdem soll ein neues Konzept Wertstoffhof und Dirt Park erarbeitet werden. Vermutlich wird die Fläche des Wertstoffhofes um ca. 5 Meter breiter.

## 2. Bekanntgaben

### Sachverhalt:

#### **Wasserversorgung Niederseeon / Oberseeon**

Die Planungen für die mögliche Sanierung / Erneuerung der Wasserleitungen verbunden mit entsprechender Druckerhöhung sind fast abgeschlossen und werden voraussichtlich in der Juli-Sitzung vorgestellt.

#### **Straßensanierung Fürmoosen**

Das IB Gruber-Buchecker arbeitet noch an der Maßnahme. Ein Ausbau der Straße von der Gemeindegrenze Bruck bis zur Gabelung GVS Falkenberg - Kirchseeon ist möglich. Es würde eine Deckenverstärkung erfolgen. Kostenschätzung der Maßnahme ca. 150 – 200 TEUR. Eine Förderung von 50% ist in Aussicht gestellt. Es werden konkretere Unterlagen vorgelegt.

#### **Ausbau der Erschließungsstraße Fürmoosen / Zieglerhof**

Die Mindestsumme von 25 TEUR wird mit ca. 37 TEUR überschritten. Nach dem ELER-Programm sind 50% Zuschuss möglich. Planung und Ausschreibung folgt.

#### **Straßensanierung Deinhofen**

Fa. Holzner, Herr Mächl hat mitgeteilt, dass die Firma Holzner den verbliebenen, in 2017 nicht mehr ausgeführten Auftrag in 2018 zu den Einheitspreisen aus 2017 ausführen wird. Auftragssumme 2017 war bei brutto EUR 78.537,82, abgerechnet wurden nur 40.934,18. Somit besteht eine Differenz von EUR 37.603,64. Dazu kommt der Anteil, den der Gemeinderat für 2018 für die Instandsetzung der Strecke Kr EBE 12 nördlich Schattenhofen Richtung Deinhofen freigegeben hat, in Höhe von rund brutto EUR 50.000,00. Die vom Gemeinderat freigegebenen Summe/Gesamtauftragssumme beläuft sich auf brutto rund EUR 80.000.

#### **Anfrage der Telekom zur Anbringung eines Mobilfunkmasten**

In seiner letzten NÖ Sitzung hat sich der Gemeinderat mit dem Antrag der Telekom auf Anmietung des FFW-Schlauchturms für einen Mobilfunkmasten beraten. Der GR hat beschlossen, den FFW-Turm nicht an die Telekom zu verpachten.

#### **GVS Niederseeon – Schlacht**

Die Bankette wurden heute fertiggestellt. Mit Asphaltanierungen wurde begonnen, aber wegen starken Regens abgebrochen. Die Asphaltanierungen werden in Kürze - zusammen mit der Verfüllung der Asphalttrisse - fertiggestellt.

### **Durchlass Grafinger Straße**

Eine gemeinsame Zuschussbeantragung mit der Maßnahme Niederseeon ist nicht möglich. Allerdings gibt es lt. Mitteilung vom WWA eine andere Förderungsart für technische Hochwassermaßnahmen. Das IB Gruber-Buchecker hat diesbezüglich das WWA Rosenheim angeschrieben und klärt die Modalitäten. Sobald eine Förderung klar ist, wird in die finale Planung und Ausschreibung eingestiegen.

### **Klärschlamm Entsorgung**

Der Klärschlamm in der Kläranlage Moosach muss in Kürze entnommen und entsorgt werden. Um nicht ein zusätzliches Bauwerk / Silo bauen zu müssen, hat Bgm. Gillhuber nach günstigeren Alternativen gesucht. Eine Möglichkeit ist die Verwendung von Geotube-Schläuchen. Bei dieser Form von Klärschlamm Entsorgung läuft das überschüssige Klärwasser in die Anlage zurück. Sobald der Klärschlag getrocknet ist, kann dieser in eine Verbrennungsanlage gebracht werden. Mittels Fotos wurde diese Form der Entsorgung dem Gremium vorgestellt. 07/2018 werden die Voraussetzungen (u.a. Analyse des Klärschlammes) geprüft und die Möglichkeiten vorbereitet.

### **3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

#### **Sachverhalt:**

Zur Niederschrift vom 14.05.2018 gab es keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **4. 3. Änderung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Moosach**

#### **Sachverhalt:**

Entsprechend den Vorschriften des KAG wurden die Gebühren für die Abfallentsorgung zum 01.01.2018 für den Zeitraum bis 31.12.2021 (4 Jahre) neu kalkuliert. Die sich dabei ergebenden höheren neuen Gebührensätze wurden in den Entwurf einer Änderungssatzung eingearbeitet. Die Verwaltung schlägt vor, die Gebühren gemäß dem Kalkulationsergebnis der Verwaltung festzusetzen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die

### **3. Satzung** **zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung** **in der Gemeinde Moosach**

Die Gemeinde Moosach erlässt aufgrund des Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (BayAbfG) in Verbindung mit Art 1. und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

### **Änderungssatzung**

### **§ 1** **Änderungen**

der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Moosach vom 09.12.2006 zuletzt geändert am 07.11.2012

### **§ 4 erhält folgende Fassung:**

- (1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem beträgt bei 14-tägiger alternierender Abfuhr der Restmüll- und Kompostbehältnisse je Gefäß mit

Tonnengröße Restmüll	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 Liter	150,00	37,50	12,50
120 Liter	222,00	55,50	18,50
240 Liter	438,00	109,50	36,50
1.100 Liter	1.998,00	499,50	166,50

- (2) Die Gebühr nach Abs. 1 ermäßigt sich auf Antrag, sofern der Gebührenschuldner glaubhaft macht, dass grundsätzlich alle auf dem angeschlossenen Grundstück anfallenden kompostierbaren Reststoffe durch Eigenkompostierung verwertet werden. Die Überlassung von sperrigen Gartenabfällen an die Gemeinde oder den Landkreis steht der Gebührenermäßigung nicht entgegen.

Die ermäßigte Gebühr beträgt je Gefäß mit

Tonnengröße Restmüll	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 Liter	126,00	31,50	10,50
120 Liter	192,00	48,00	16,00
240 Liter	384,00	96,00	32,00
1.100 Liter	1.740,00	435,00	145,00

- (3) Für jede Komposttonne, die über die Anzahl der gemeldeten Restmülltonnen eines Haushalt hinausgeht, beträgt die Gebühr

Tonnengröße Kompost	jährlich in €	vierteljährlich in €	monatlich in €
80 / 120 Liter	120,00	30,00	10,00

- (4) Die Gebühr für die Entsorgung von Restmüll unter Verwendung von Restmüllsäcken beträgt 4,00 € pro Sack.

Pflegebedürftige Personen, Angehörige oder Betreuungsbefugte erhalten pro Monat 2 kostenlose graue Restmüllsäcke zur Entsorgung der Inkontinenzwindeln im Rahmen der Restmüllabfuhr. Die Inkontinenz ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Die Abholung erfolgt in der Gemeindekanzlei.

Bei Neugeborenen werden einmal 12 graue Restmüllsäcke kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Abholung erfolgt in der Gemeindekanzlei.

Die Gebühr für die Entsorgung von Kompoststoffen unter Verwendung von Kompoststoffsäcken bei Gartenabfallsammlungen und zur Einlage in die Komposttonne beträgt 0,50 € pro Sack.

- (5) Die Gebühren für die Entsorgung von selbstangeliefertem Sperrmüll (Wertstoffhof / Grafinger Straße) beträgt 0,50 € pro Kilogramm.
- (6) Für die Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelegter Abfälle (§ 2 Abs. 2 Satz 3) wird eine Gebühr von  
0,50 € je Kilogramm Sperrmüll  
20,00 € je angefangene Schlepperstunde (mit Anhänger)

30,00 € je angefangener Arbeitsstunde je Arbeiter erhoben, bzw. je nach Menge eine Gebühr in der Höhe, die sich aus der Gebührensatzung des Landkreises Ebersberg ergibt.

## **§ 7 Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend mit Wirkung vom 01. Januar 2018 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **5. Tekturplan zum Einbau von zwei Wohnungen in der Hofstelle Berghofen 54**

#### **Sachverhalt:**

Für dieses Bauvorhaben gibt es bereits eine Baugenehmigung. Wie sich jetzt herausstellt, ist die Bausubstanz teilweise so schlecht, dass ein Gebäudeteil abgebrochen und neu aufgebaut werden soll. Die Planung an sich bleibt unverändert.

Mit der Genehmigungsgrundlage zum privilegierten Einbau von Wohnungen in ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden ist auch ein teilweiser Abbruch und Wiederaufbau von Gebäudeteilen zulässig. Diese müssen jedoch gegenüber dem Bestand deutlich untergeordnet sein.

Ob dies hier noch zutrifft, ist seitens des Landratsamtes zu prüfen.

#### **Beschluss:**

Der Tekturplanung wird bei planungsrechtlicher Zulässigkeit das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **6. Zuschussantrag - SKI-CLUB Falkenberg e. V.**

#### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Zuschuss für einen neuen Vereinsbus vor. Aufgrund von steigenden Reparaturkosten und Problemen mit dem Bremssystem möchte der SKI-CLUB Falkenberg e. V. aus wirtschaftlichen und vor allem auch aus Sicherheitsgründen in einen neuen Bus investieren. Der Vereinsbus ist gemäß dem Vereinszweck in der Jugend- und Schülerarbeit sowie für Skitouren, Wanderungen, Radtouren und dem Rennbetrieb im Einsatz und wird durch die Trainer und Übungsleiter des SKI-CLUB Falkenberg gefahren.

Die Gesamtinvestition wird nach derzeitigem Stand der Angebote bei 62.809,43 EUR einschließlich MwSt liegen. Dieser Betrag übersteigt die Finanzkraft des SCF. Der SCF bittet die Gemeinde um einen Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den SKI-CLUB Falkenberg e. V. für die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges mit einem Zuschuss in Höhe von 15.000 EUR zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

### **7. Zuschussantrag - KC Forelle Moosach e. V.**

#### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Zuschuss für Modernisierungsmaßnahmen sowie Ausbesserungen der Kegelbahnen vor.

Als einer der stärksten Vereine innerhalb der Vereinigung Bayerischer Freizeitkegler (VBFK e.V.) hat die KC Forelle e.V. die Möglichkeit sowohl an überregionalen Meisterschaften als auch am Wettbewerb des Bayernpokals teilzunehmen. Dies setzt voraus, dass einwandfreie Kegelbahnen zum ordnungsgemäß vorgeschriebenen Spielbetrieb zur Verfügung stehen. Leider ist festzustellen, dass die Kegelbahnen diesen Anforderungen nicht mehr entsprechen und ins Alter gekommen und dringend Modernisierungsmaßnahmen sowie Ausbesserungen vorzunehmen sind.

Für die nötigsten Reparaturarbeiten an den Kegelbahnen lag ein Angebot über brutto 15.675,35 EUR vor. Die KC Forelle e. V. bittet die Gemeinde um einen Zuschuss in Höhe von 14.000 EUR.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die KC Forelle e.V. für Modernisierungsmaßnahmen sowie Ausbesserungen der Kegelbahnen mit einem Zuschuss in Höhe von 14.000 EUR zu unterstützen.

Die KC Forelle Moosach e.V. wird mit dem TSV Moosach eine Nutzungsvereinbarung abschließen und diese der Gemeinde vorlegen.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

**8. BV Rathaus Moosach - Erneuerung Fenster Arztpraxis / Auftragsvergabe**

**Sachverhalt:**

Vom Architekturbüro Martin Wäsler, 85625 Glonn wurde eine Angebotsprüfung für den 1. Bauabschnitt / Sanierung Rathaus Moosach – Renovierung der Arztpraxis durchgeführt. Für die Vergabe wurden 8 Firmen eingeladen, zum Abgabetermin wurden 2 Angebote abgegeben.

Das Architekturbüro empfiehlt den günstigsten Bieter, die Firma Schreinerei Engelbert Wolf GmbH in 83052 Heufeld mit der Leistung „Fenster“ zu beauftragen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt als Farbton für die Fenster RAL 9003.

**Abstimmungsergebnis: 2 : 10**

Der Gemeinderat beschließt als Farbton für die Fenster RAL 9010.

**Abstimmungsergebnis: 10 : 2**

Der Gemeinderat beschließt die Schreinerei Engelbert Wolf GmbH, in 83052 Heufeld mit der Leistung „Fenster“ der Arztpraxis zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

**9. Außenbereichssatzung Baumhau; Behandlung einer Stellungnahme; Satzungsbeschluss**

**Sachverhalt:**

Inzwischen wurde die nötige Dienstbarkeit des Grundstückseigentümers unterzeichnet. Somit kann das Satzungsverfahren abgeschlossen werden.

**Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Moosach nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und beschließt den von Architekten

Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, ausgearbeiteten Entwurf zur Außenbereichs-Lückenfüllungssatzung für den Ortsteil „Baumhau“ einschließlich der oben beschlossenen Änderungen **in der Fassung vom 18.06.2018 als Satzung.**

Die beschlossenen Änderungen stellen redaktionelle Ergänzungen dar, die keine wiederholte Öffentlichkeits- Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB erfordern.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **10. BV Regenrückhaltebecken - Dachsberg / Auftragsvergabe**

### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag das Ergebnis der Prüfung der Angebote für das Projekt Regenrückhaltebecken - Dachsberg vor. Das Leistungsverzeichnis wurde an 8 Firmen versandt. Es haben vier Firmen ein Angebot abgegeben. Die Firma Rieder GmbH aus Schönau ist mit einem Angebotspreis von brutto EUR 111.411,49 wirtschaftlichster Anbieter.

### **Beschluss:**

Das Bauvorhaben Regenrückhaltebecken – Dachsberg wird an die Firma Rieder GmbH zum Angebotspreis von brutto EUR 111.411,49 vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **11. Anfragen**

### **Sachverhalt:**

- GR Beham** informierte sich zum Sachstand Friedhofsmauer.  
Bgm Gillhuber wird mit Frau Regine Müller Rücksprache halten.
- GRin Dr. Bumeder** bat um Anbringung eines Spaliers (Rosenstock) am alten Feuerwehrhaus.
- GR Mirus** fragt nach, ob die Grünfläche am alten Sportplatz fertiggestellt worden sei.  
Bgm Gillhuber bejahte dies, außerdem wird die Fläche zukünftig 14-tägig gemäht.
- GR Mirus** bat um eine Ortsbesichtigung (vor nächster Sitzung) am Wertstoffhof bzw. Dirt Park, zur evtl. Neugestaltung. Lt. Bgm Gillhuber wird der Dirt Park soweit wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand wieder hergestellt. Bei Bedarf soll der Wertstoffhof verbreitert werden.
- GR Mirus** regte an, evtl. über einen Gehweg an der Bahnhofstraße (Abschnitt Sackmannhaus/Alter Bahnhof) nachzudenken. Evtl. sollte man über eine Einbahn-Straßenregelung nachdenken.  
Lt. Bgm wird die Anfrage zur zukünftigen Verkehrsführung der Bahnhofstraße auf die nächsten TO gesetzt.

---

Eugen Gillhuber  
1. Bürgermeister

---

Ritterswürden Silvia